

Medientipps



Bahn-Jahrbuch Schweiz 2017

Alljährlich erscheint im Frühjahr das bekannte Bahn-Jahrbuch des Verlags Edition Lan. Es beinhaltet jeweils aktuelle Themen über die Schweizer Eisenbahn in den Bereichen Infrastruktur, Technik, Rollmaterial, Geschichte, Reisen und Modell, so auch das Bahn-Jahrbuch 2017.

Auf 146 Seiten hat es das Autorenteam Olivier Tanner, Werner Nef und Jean-Pierre Baebi wieder geschafft, einen bunten Themenmix quer durch die Schweiz zu kreieren. Dabei gelang es ihnen, mit kleinen Abstechern nach Russland (Palas goes east) und Spanien (Stadler in Montserrat) auch im Ausland den Bezug zur Schweiz zu finden.

Das spannend gestaltete Bahn-Jahrbuch 2017 scheut weder, das Engagement von Bahnvereinen, beispielsweise dem Verein Sernftalbahnhof mit seinem Museum in Engi (GL), der BLS-Stiftung oder dem Verein EXTRAZUG.CH mit seinem Ae-8/8-Projekt, zu erwähnen, noch, einen Einblick in die Bahnautomatisierung zu geben, wo die vier Bahnbetriebszentralen porträtiert werden. Für den Modellbahner ist sicherlich der Bau der Lokremise Hirscheegg der fiktiven Lavadina-Hirscheegg-Bahn von Interesse.

Auch dieses Jahr bietet das Bahn-Jahrbuch wieder einen interessanten und abwechslungsreichen Rundumblick auf die schweizerische Eisenbahn, sowohl im Grossen als auch im Kleinen.

HRo

Bahn-Jahrbuch Schweiz 2017, Olivier Tanner, Werner Nef, Jean-Pierre Baebi, 1. Auflage 2017, gebunden, 144 Seiten, 16,5 x 23,5 cm, 160 Farb- und Schwarz-Weiss-Fotos, ISBN 978-3-906891-96-1, Verlag Edition Lan AG, www.editionlan.ch

Preis: CHF 32.90



Die Bündner Kulturbahn 2017

Die Liebhaber der historischen RhB warten im Frühjahr jeweils auf die jährlich erscheinende Dachverbandszeitschrift «Die Bündner Kulturbahn» der historic RhB. 2017 werden bis knapp über die Heftmitte wieder Trouvaillen aus einem längst vergangenen Bahnalltag geboten. Der Schwerpunkt liegt eher bei nachdenklichen Anlässen, so der Kampf gegen die Naturgewalten wie Schnee oder ein Lawinenunglück vor 100 Jahren. Auch Bahnunglücke und deren «Hülfeleistung» kommen nicht zur kurz und werden durch reichhaltiges Bildwerk und Skizzen dargestellt. Passend kommt das Poster in der Heftmitte daher, das mit einer Schneeräumkomposition den eindrücklichen Kampf gegen den Schnee stimmungsvoll zeigt. Erfreulich ist auch «die schönste Einstellhalle Graubündens», sodass ein grosser Teil des historischen Rollmaterials nun unter Dach geschützt abgestellt werden kann.

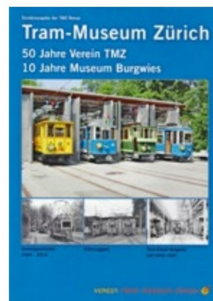
Im letzten Teil folgen die Vereinspräsentationen. Obschon jedes Vereinsporträt lesenswert ist, haben die zwei Jubiläen «40 Jahre Verein Dampffreunde der RhB» und «20 Jahre Verein pro Salonwagen RhB» eine besondere Erwähnung verdient.

Auch dieses Jahr ist es der Redaktion der «Bündner Kulturbahn» gelungen, einen interessanten Einblick in die Geschichte der RhB zu gewähren und eine vielseitige Präsentation der engagierten Vereine rund um das kulturtechnische Erbe Graubündens zu bilden.

HRo

Die Bündner Kulturbahn 2017, Geni Rohrer/historic RhB, 14. Jahrgang, 1. Auflage 2017, geheftet, 68 Seiten, 21,0 x 29,7 cm, über 156 Farb- und Schwarz-Weiss-Fotos, div. Skizzen, A3-Poster in der Heftmitte, Dachverband historic RhB, www.historic-rhb.ch

Preis: CHF 10.00



Sonderausgabe der TMZ-Revue

Wissentlich gehört der Verein Tram-Museum Zürich (TMZ) zu den Urhahnen innerhalb der Trammuseums-Szene. Die ersten Ideen zur Gründung eines Vereins gehen ins Jahr 1966 zurück, die Gründung erfolgte am 29. September 1967. Inzwischen sind 50 Jahre vergangen, und der Verein kann auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Gleichzeitig feiert das öffentliche Museum Burgwies sein Zehnjährjubiläum. Grund genug, eine umfassende Jubiläumsbrochure herauszugeben. Das Buch wirkt wie ein altes Familienfotoalbum. Mit viel Liebe wird dem Leser vorgeführt, wie alles begann und wie sich der TMZ weiterentwickelte. Auf vielen Bildern wird auch gezeigt, wie die «Tram-Museum-Familie» die Gesellschaft durch die gemeinsamen Vereinsreisen förderte.

Nach vielen Provisoren konnte man 2007 die eigene Unterkunft beziehen. Der steinige Weg hat sich durchaus gelohnt, denn heute ist das Museum Burgwies nicht nur ein Gebäude für historische Tramfahrzeuge, sondern auch ein angesagtes und beliebtes Kulturlokal für verschiedenste Aktivitäten. In einem eigenen Kapitel wird eine übersichtliche Darstellung des Fuhrparks vom ZOS Ce 2/2 1 bis zum Saurer-Gelenkbus Nr. 540 geboten.

Die Sonderausgabe des TMZ, liebevoll verfasst und interessant gestaltet, ist eine sehr informative und lehrreiche Lektüre über das historische Tramwesen in der Stadt Zürich und Umgebung.

HRo

Tram-Museum Zürich – 50 Jahre Verein TMZ – 10 Jahre Museum Burgwies, 1. Auflage 2017, gebunden, 136 Seiten, 21,0 x 29,5 cm, über 350 Farb- und Schwarz-Weiss-Fotos, ISBN 978-3-909082-09-6, Verein Tram-Museum Zürich, www.tram-museum.ch

Preis: CHF 25.00